

FS 825 Feuchtigkeitsperre und Grundierung

Wasserverdünnbare Grundierung auf Basis Acryl die als Feuchtigkeitsperre eingesetzt werden kann. FS 825 schützt nachfolgende Systeme, z.B. den MüriTop Acrylic-Belag, gegen aufsteigende Restfeuchte. Sie dient auch zusätzlich als Grundierung für die FF 880 Flüssigfolie.

Anwendungsbereiche und Eigenschaften

- Geeignet für beheizte und unbeheizte Zementestriche im Innenbereich
- Als Grundierung für die FF 880 Flüssigfolie
- Bis zu einer Restfeuchte von 5 CM-%
- Für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- Einfacher Auftrag mit Rolle
- Schnell trocknend
- Hohe Verbundhaftung
- Für starke Beanspruchungen im Wohn- und Industriebereich

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, fest, rissfrei und frei von Schmutz, Öl und Fett sein. Zementestriche müssen vorher angeschliffen und gründlich abgesaugt werden. Lose oder haftungsmindernde Teile (Klebstoffreste, Spachtelmassen, Belags- und Farbreste usw.) müssen vollständig entfernt sein (bürsten, schleifen, abfräsen usw.). Darüber hinaus müssen die jeweils vorliegenden Untergründe den entsprechend dafür gültigen Normen und Regelwerken entsprechen. Der jeweilige Untergrund muss entsprechend den geltenden Normen geprüft werden.

Anwendung:

Material vor Gebrauch gründlich aufschütteln oder aufrühren.

Verarbeitung am besten bei 15-20 °C Material- und Untergrundtemperatur.

| Untergrund oder Anwendung | 1 Schicht | 2 Schichten | 3 Schichten |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|
| Auf unbeheizten und beheizten Zementestrichen: | | | |
| - mit einer Restfeuchte bis 3 CM-% (85% rF) | | × | |
| - mit einer Restfeuchte über 3 CM-% (90% rF) | | | × |
| Auf unbeheizten Betonuntergründen | | | × |
| Auf beheizten Betonuntergründen | Nur nach Freigabe durch die IBC GmbH | | |
| Als Grundierung unter FF 880 Flüssigfolie (Wand und Boden) | × | | |

FS 825 grob auf den Boden geben und mit einer Glättkelle verteilen oder mit einer 6mm Kurzflor-Rolle gleichmäßig im Kreuzgang rollen. Pfützenbildung vermeiden.

Nach ca. 60 Minuten Trocknungszeit können Sie die 2. Schicht der Feuchtigkeitsperre aufbringen.

Verbrauch:

1. Auftrag ca. 100-150 g pro m² (auch bei Grundierung unter MüriTop Acrylic-Belag)
2. Auftrag ca. 100 g pro m²

Je nach Temperatur und Witterung muss die Feuchtigkeitsperre mind. 60 Minuten durchtrocknen. Anschließend kann mit dem Aufbringen von nachfolgenden Systemen begonnen werden (z.B. MüriTop Acrylic-Belag).

Hinweise

Nicht geeignet für folgende Anwendungen:

- Den Außen- oder Dauernassbereich
- Direktverklebung mit Parkettklebern (dafür geeignet ist unsere *VG 566 Verfestigung und Grundierung*)
- Erdreichberührende Untergründe mit nachstoßender Feuchte.

Technische Daten

| | |
|--------------------------------|--------------------------------------------------|
| Basis: | Wässrige Acrylatdispersion |
| Verarbeitung: | 1-3 Schichten mit Glättkelle oder Kurzflor-Rolle |
| Verbrauch: | 100 - 150 g pro m ² und Schicht |
| Trockenzeit: | Ca. 60 Minuten |
| Lieferform: | 5 kg Kanister |
| Farbe: | Hellblau |
| Reiniger: | Wasser |
| Lagertemperatur: | Zwischen +5°C und +25°C |
| Kennzeichnung nach GHS: | Kein Gefahrgut |

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen erstellt worden. Alle vorherigen Versionen sind ungültig. Aufgrund der vielen Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Kunden/Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrie-richtlinien beruhen, können zu spezifischen bzw. geänderten Anwendungsempfehlungen führen. In Zweifelsfällen muss die Anwendung von der IBC GmbH & Co. KG freigegeben werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
